

V o r w o r t.

Wir übergeben diesen Band der „Jugend- und Hausbibliothek“ dem Publicum mit dem Bewußtsein, daß von Seiten des Verfassers, wie des Verlegers nichts gespart worden ist, um ihr Werk sowohl an Inhalt wie an Bilderschmuck so reich und anziehend auszustatten, daß ihm schon um dieser Vorzüge willen ein ansehnlicher Leserkreis unter Jung und Alt, in der Heimath, wie in der Fremde, nicht fehlen wird.

Der Verfasser hat aber nach zwei Seiten hin sich den Dank seiner Leser verdienen wollen. Es ist die Erzählung der zum Theil auf wirklichen Thatfachen beruhenden wunderbaren Begebenheiten unseres Buches mit anziehenden, geschichtlichen Darstellungen aus der Vergangenheit und Gegenwart jenes großen Welttheiles, dem Schauplatz der Fahrten unserer Abenteurer, so durchwebt, und es reihen sich ihnen in raschem Wechsel sicher gern gelesene Mittheilungen aus dem Thierleben und dem Pflanzenreiche, — kurz geographische, ethnographische und naturgeschichtliche Schilderungen aller Art aus dem Norden und Süden an, daß des Lesers Spannung lebendig gehalten wird, ohne durch die dargebotene Belehrung das Interesse an den Personen und Ereignissen unserer Erzählung abzuschwächen. Der Verfasser hat derselben zum Theil Episoden aus Reid's amerikanischen Schilderungen zu Grunde gelegt, und diesen, sowie seiner eignen Arbeit, wo es angewandt schien, mancherlei kürzere Aufsätze aus der Tagespresse einverwebt, um dem Ganzen den Reiz der erhöhten Mannichfaltigkeit zu verleihen.

Gleich gute Unterhaltung, wie Anregung durch Belehrung zu gewähren, war der Zweck dieses vom Verleger mit ganz besonderer Fürsorge ausgestatteten und unter seiner eifrigsten Mitwirkung erschienenen Buches.

Der Verfasser. •